



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Kiel University
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



YEREVAN
STATE
UNIVERSITY



KONFESSIONSKUNDLICHES
INSTITUT

AUFRUF

DROHENDE VERNICHTUNG ARMENISCHEN KULTURERBES IN BERGKARABACH

Jerewan, den 19.07.2022

Vom 15. bis 19.07.2022 fand an der Staatlichen Universität von Jerewan und in der Diözese der Armenisch-Apostolischen Kirche von Vayots Dzor/Armenien eine Konferenz zum Thema „Das kulturelle Erbe von Arzach“ statt. Mehr als 30 internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Expertinnen und Experten haben den Ursprung, die historische Entwicklung sowie die aktuelle Gefährdung von Kulturgütern in der Region Bergkarabach (Arzach) diskutiert. Diese gehören zur armenischen Kultur und damit zum ältesten Erbe des Christentums.

Anlass der Tagung war ein Aufruf zahlreicher Wissenschaftler zum „[Schutz der Kulturgüter in Karabach](#)“ vom 04.03.2021. Dieser hat auf die akute Gefährdung der armenischen Bevölkerung und ihres kulturellen Erbes hingewiesen.

Bereits vorher haben zahlreiche Organisationen wie der [Ökumenische Rat der Kirchen](#), sowie das [Zentralkomitee der deutschen Katholiken](#) und das Osteuropa-Hilfswerk [Renovabis](#) Stellungnahmen zum Leid der Menschen und der Gefährdung des Kulturerbes in Bergkarabach veröffentlicht. Auch die Parlamentarische Versammlung des Europarates (PACE) in ihrer [Resolution vom 27.09.2021](#) und das US State Department in seinem [Bericht zur Religionsfreiheit in Aserbaidschan von 02.06.2022](#), haben dazu Stellung bezogen.

Inzwischen hat der Internationale Gerichtshof der Vereinten Nationen in einer [Verfügung vom 7.12.2021](#) Aserbaidschan dazu aufgefordert, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um Akte des Vandalismus und der Schändung von Gegenständen des armenischen Kulturerbes zu verhindern und zu bestrafen. Zuletzt hat das [Europäische Parlament am 10.03.2022](#) auf das Schärfste verurteilt, dass Aserbaidschan seine Politik fortsetzt, das armenische Kulturerbe in und um Bergkarabach herum auszulöschen und dessen Existenz zu leugnen.

Hintergrund ist, dass der aserbaidtschanische Präsident Ilham Aliyev bei seinem Besuch, der aus dem 12. Jahrhundert stammenden armenischen Kirche der Hl. Got-

tesmutter in Zakuri angekündigt hat, die armenischen Inschriften von dort zu entfernen. Außerdem hat der aserbajdschanische Kulturminister Anar Karimov am 03.02.2022 die Einsetzung einer Arbeitsgruppe bekanntgegeben, welche offenbar die systematische Vernichtung des gesamten armenischen Kulturguts in der Region legitimieren soll.

Während des von Aserbaidschan entfesselten Krieges im Jahr 2020 haben die aserbajdschanischen Streitkräfte die Ghasantschezoz-Kathedrale des Heiligen Erlösers in Schuschi zwei Mal mit Präzisionswaffen angegriffen und schwer beschädigt. Weiterhin wurde die Hl. Johannes der Täufer-Kirche (Kanatsch Zham) teilweise zerstört, nachdem aserbajdschanische Truppen die Kontrolle über die Stadt erlangt hatten. Weitere Kirchen, Inschriften und Kreuzsteine wurden beschädigt, entweiht oder zerstört. Satellitenbilder belegen auch, dass mehrere (historische) Friedhöfe vernichtet wurden.

Aserbaidschan hat bereits in der jüngeren Vergangenheit das kulturelle Erbe der armenischen Bevölkerung in der Exklave Nachitschewan ausgelöscht, was die vollständige Zerstörung des mittelalterlichen armenischen Friedhofs von Dschulfa und mit seinen tausenden Kreuzsteinen und anderen Monumenten einschließt.

Wir, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz, betrachten die armenischen materiellen und immateriellen Kulturgüter in und um Bergkarabach als **hochgradig gefährdet**.

Wir rufen dazu auf,

1. dass alle politischen und gesellschaftlichen Akteure sowie internationale Organisationen sich für den Schutz von Kulturgütern und die gefährdete Bevölkerung in und um Bergkarabach einsetzen;
2. dass Entscheidungsträger den Schutz von Kulturgütern und Menschenrechten zur Bedingung jeglicher Kooperation mit Aserbaidschan machen;
3. bei den derzeit auf verschiedenen Ebenen geführten Verhandlungen über eine Beilegung des Konflikts mit dem Ziel eines Friedensschlusses auch die legitimen Interessen der Armenier in Bergkarabach zu berücksichtigen. Nur ein gerechter Friede kann eine nachhaltige Sicherung der Kulturgüter und Menschenrechte garantieren, zu der sich Aserbaidschan völkerrechtlich verpflichtet hat;
4. sicherzustellen, dass die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten angesichts aktueller Verhandlungen und Vereinbarungen mit Aserbaidschan zu Energieträgerlieferungen auch die Themen Geschichtsrevisionismus, Menschenrechte und drohende Zerstörung von Kulturgütern in Bergkarabach zur Sprache bringen;
5. dass Aserbaidschan Wissenschaftlern, der UNESCO und anderen internationalen Organisationen uneingeschränkten Zugang zu Kulturgütern in und um Bergkarabach ermöglicht sowie Gläubigen den Zugang zu Gebetsstätten nicht verwehrt.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Andreas Müller
Theologische Fakultät
Leibnizstr. 4, 024118 Kiel
Deutschland
E-Mail: AMueller@kg.uni-kiel.de

Die Organisatorin und Organisatoren:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Martin Tamcke, Göttingen
Prof. Dr. Andreas Müller, Kiel
Dr. Dagmar Heller, Bensheim
Dr. Harutyun G. Harutyunyan, Yerevan

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Asatryan, Anahit, Yerevan
Avagyan, Dr. Anahit, Yerevan/Eichstätt
Drost-Abgaryan, Prof. Dr. Armenuhi, Halle
Ghazaryan, Dr. Ani, Genf
Grigoryan, Harutyun, Berlin
Hayruni, Prof. Dr. Ashot, Yerevan
Hoffmann, Dustin, Brüssel
Hofmann, Dr. Tessa, Berlin
Hovhannisyan, Lernik PhD, Stepanakert
Kantian, Dr. Raffi, Hannover
Kazaryan, Dr. Armen Yerevan/Moskau
Knocke, Dr. Roy, Potsdam
Koschorke, Prof. Dr. Klaus, München/Thun
Langpape, Dr. Wolfram, Hannover
Manoukian, Dr. Abel, Genf
Martirosyan, Dr. Hayk, Potsdam
Meckel, Markus, Berlin
Melkonyan, Armine PhD, Yerevan/Florenz
Minasyan, Tamara, PhD, Yerevan
Mkrtchyan, Erzbischof Abraham, PhD, Yeghegnadzor
Petrosyan, Prof. Dr. Hamlet, Yerevan
Shakaryan, Archimandrit Sahak, Gandzasar
Springborn, Arpine, Göttingen
Sternberg, Prof. Dr. Dr. Thomas, Münster
Ter-Ghevondian, Dr. Vahan, Yerevan
Trunk, Prof. Dr. Dr. h.c. Alexander, Kiel
Tumanyan, Lusine, PhD, Yerevan
Zhamkochyan, Bischof Prof. Dr. Anushavan, Yerevan

Weitere Unterzeichnerinnen und Unterzeichner:

Akyüz, Artin, Frankfurt a.M.
Aleqsanyan, Hovhannes, Dozent PhD, Yerevan
Alyanak, Vartkes, Berlin

Anikin, Priester Konstantin, Halle
Araxian, Avedis, Hildesheim
Asmus, Pfr. Sören, Duisburg
Aspaturyan, Siranush, Yerevan
Assoian-Link, Dr. Margaret, Uttenreuth
Avanesov, Hovik, Stepanakert
Avetisyan, Dr. Pavel, Yerevan
Avetisyan, Prof. Dr. Hayk, Yerevan
Aznavour, Antranig, Ilsede
Babayan, Dr. Anahit, Leipzig
Balayan, Melanya, PhD, Stepanakert
Balian, Bedros, Karlsruhe
Balian, Sebouh, München
Balmanukyan, Gayane, Mainz
Barkhudaryan, Alvard, Etchmiadzin/ARM
Barseghyan, Pargev, Dozent PhD, Yerevan
Baumann, Andreas, D.Th., Bad Homburg
Bavaj, Corinna, Aachen
Bavaj, Giorgio, Aachen
Beek, Huibert van, Les Bioux/CH
Beek, Maria van, Les Bioux/CH
Bergjan, Prof. Dr. Silke-Petra, Zürich/CH
Bormann, Prof. Dr. Lukas, Marburg
Braun, Prof. Dr. Bernd, Heidelberg
Bremer, Prof. Dr. Thomas, Münster
Brenneke, Pfr. Andreas, Bochum
Briskina Müller, Dr. Anna, Halle
Bundy, David, PhD, Manchester/GB
Burchardt, Dr. Rüdiger, Berlin
Burger, Prof. em. Dr. Christoph, Amsterdam/NL
Burlacoiu, PD Dr. Ciprian, München
Christmann, Pfarrerin Katy, Bad Kreuznach
Cilbukhchyan, Lilit, Yerevan
Damm, Gabriele, Amt Wachsenburg
Damm, Pfr. i.R. Michael, Amt Wachsenburg
Davidsohn, RA Dr. Lars, Verl
Dawidjan-Stoltz, Haik, Wuppertal
Demirjyan, Armenuhi, PhD, Yerevan
Diepgen, Pfr. Mirko, Heidelberg
Dietrich, Pfr. Christian, Klettbach
Dilbaryan, Narine, PhD, Yerevan
Dörr, Matthias, Freising
Dutzmann, Prälat a.D. Dr. Martin, Berlin
Duynamalyan, Maria, Yerevan
Eliazyan, Gayane, PhD, Yerevan
Ellmenreich, Pfarrerin Renate, Nürnberg
Elsner, Dr. Regina, Berlin
Eroyan, Lusine, Yerevan
Fey, Felice, Berlin
Fichtner, Dr. Moras, Müllheim
Frey, Prof. Dr. Jörg, Zürich/CH

Fürst, Prof. Dr. Dr. Alfons, Münster
Galentz, Archi, Berlin
Galustian, Ani, Riesa
Gazer, Prof. Dr. Hacik Rafi, Erlangen
Gemeinhardt, Prof. Dr. Peter, Göttingen
George, Prof. Dr. Martin, Bern/CH
Georgelin, Dr. Hervé, Athen
Geuther, Heinrich, Rheinbreitbach
Gispert, Dr. Jürgen, Leipzig
Grenzel, Dr. Christa, Berlin
Grigoryan, Boris, Gütersloh
Gross, Dr. Peter, Potsdam
Grypeou, Assoc. Prof. Dr. Emmanouela, Stockholm/SWE
Hakobyan, Dr. Aleqsan, Yerevan
Hamm, Prof. Dr. Berndt, Erlangen
Hansen, Beate, Wiesbaden
Happy, Christian, Bennhausen
Harms, Gerjet, Hildesheim
Harutyunyan, Garnik, PhD, Yerevan
Heil, Prof. Dr. Uta, Wien/AUT
Hein, Bischof em. Prof. Dr. Martin, Kassel
Hesemann, Dr. h.c. Michael, Neuss
Horn, Dr. Martina, Mainz
Isakhanyan, Bischof Serovpé, Köln
Job, Prof. Dr. Michael, Baden-Baden
Kalatas, Diana, Ilsede
Kalatas, Dr. Kevork, Ilsede
Kampmann, Dr. Claudia, Bonn
Karaciyani-Berndt, Mari, Berlin
Kazaryan, Dr. Gevorg, Athen/GR
Kelechian-Balian, Takouhi, Karlsruhe
Kettenhofen, Prof. Dr. Erich, Merzig
Kinzig, Prof. Dr. Wolfram, Bonn
Koch, Prof. Dr. Ernst, Leipzig
Koeppen, Pfr. Wolfhart, Passau
Kube, Stefan, Zürich/CH
Kunter, Prof. Dr. Katharina, Helsinki/FIN
Kupkovic, Irmhild, Haste
Lehmann, Dr. Silke, Kiel
Lehmann, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hartmut, Kiel
Leppin, Prof. Dr. Volker, Hamden/USA
Ludwig, Tilman, Jena
Manuel, Dr. med. Philippe, Malsch
Manuel, Marion, Malsch
Margaryan, Siranuys, PhD, Yerevan
Markschies, Prof. Dr. Dr. h.c. mult Christoph
Meißner, Pfr. Dr. Axel, Schkeuditz
Merz, Prof. Dr. Annette, Tolbert/ NL
Metz, PD Dr. Detlef, Schotten/Tübingen
Minasyan, Nubar, Berlin
Mirak-Weißbach, Muriel, Mainz-Kastel

Mkrtchyan, Nune, PhD, Yerevan
Mnatsakanyan, Dr. Eva, Yerevan
Möhren, Nina, Bad Nauheim
Moschos, Prof. Dr. Dimitrios, Athen/GR
Nan, Pfr. Dr. Alexandru, München
Nemeth, Prof. Dr. Thomas Mark, Wien/AUT
Nestoris, Pfarrerin Marianna, Hamburg
Neumann, Caroline, Jerewan
Nietan, Dietmar, MdB, Düren
Noll, Rüdiger, Berlin
Ohme, Prof. Dr. Heinz, Berlin
Ovasapian, Samvel, Berlin
Panagopoulos, Spyridon P., Patras/GR
Partzsch, Kerstin, Vilshofen a.d. Donau
Pedersen, Prof. Dr. Nils Arne, Aarhus/DK
Pilarsky, Honorarkonsul Günter, Karlsruhe
Pilhofer, Dr. Philipp, Rostock
Pinggéra, Prof. Dr. Karl, Marburg
Poghosyan, Armine, Bamberg
Prinzing, Prof. Dr. Günter, Mainz
Prokschi, Univ. Prof. i.R. Dr. Rudolf, Wien
Quistorp, Eva, Berlin
Reicherter, Pfr. Karl, Böblingen
Reifsteck, Andreas Karlsruhe
Römer, Dr. Jürgen, Lichtenfels
Roesler, Christiane, Ortenburg
Romeny, Prof. Dr. Bas ter Haar, Amsterdam/NL
Roth, Paul-Gerhard, Hamburg
Röwekamp, Dr. Georg, Tabgha/ISR
Rupp, Hans-Georg, Arnstadt
Rupp, Renate, Arnstadt
Sabour, Dr. Bassam, Hamburg
Sahakyan, Artak, Wien/AUT
Sandeck, Helmut, Bad Berka
Sardaryan, Pfr. Dr. Diradur, Göppingen
Sargsyan, Nara, PhD, Yerevan
Schad, Adrian, Veltheim/CH
Schäfer, Ulrike, Arnstadt
Scheier, RA Martin, Düsseldorf
Schilling, Pfr. Pascal, Bochum
Schischmanjan, Stepan, Stuttgart
Schneider, Ratsvorsitzender a.D. Dr. h.c. Nikolaus, Essen
Schneider, Pfarrerin Dr. Ariane B., Halle
Schneider, Prof. Dr. Hans, Marburg
Schneider, Regionalbischof Dr. Dr. h.c. Johann, Halle
Schröder, apl. Prof. Dr. Tilman, Tübingen
Schröder, Frauke, Berlin
Schürz, Manfred, Bremen
Schwarz, Prof. Dr, h.c. Dr. Karl W., Wien/AUT
Seeliger, Prof. Dr. Hans Reinhard, Tübingen
Seidel, Dr. Thomas A., Eisenach

Shahinian, Gulnara, Yerevan
Sommer, Prof. Dr. Wolfgang, Neuendettelsau
Speller, Pfr. Bernhard, Minden
Stamboltsyan, Sarah, Reichenbach
Stauss, Pfr. i.R. Curt, Halle
Stouphi, Prof. Dr. Ioanna, Athen/GR
Stroumsa, Prof. Dr. Guy, Jerusalem/ISR
Strutwolf, Prof. Dr. Holger, Münster
Togac, Murat, Bad Ditzgenbach
Toumanian, Dipl.-Ing. Kadjazen, Köln
Ueberschär, Dr. Ellen, Berlin
Uibel, Michael, Pforzheim
Ulrich, Prof. Dr. Jörg, Halle
Vasiliadis, Prof. Dr. Petros, Thessaloniki/GR
Vlantis, Georgios, MTh., München
Wagemann-Halfter, Hanne, Marbach
Wahl, Gunter, Schweitenkirchen
Wasmuth, Prof. Dr. Jennifer, Göttingen
Weidemann, Prof. Dr. Hans-Ulrich, Siegen
Weidhas, Dr. Annette, Leipzig
Weise, Christian, Frankfurt a.M.
Wendebourg, Prof. Dr. Dorothea, Berlin
Weyer-Menkhoff, Edith, Sindelfingen
Wischmeyer, Prof. Dr. Wolfgang, Wien/AUT
Wriedt, Prof. Dr. Markus, Frankfurt a.M.
Yeghiazaryan, Prof. Dr. Vano, Vanadzor/ARM
Zachhuber, Prof. Dr. Johannes, Oxford/GB
Zhoroyan, Mag. Mushegh, Wien/AUT